

ANMELDUNG

Die Präsenz-Veranstaltung findet unter aktuellen Hygieneschutzmaßnahmen statt. Sie können sich zur Veranstaltung über unsere Homepage registrieren. Eine Anmeldung ist ausschließlich online möglich: www.falkfoundation.org/de/veranstaltungen

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie umgehend eine schriftliche Bestätigung per E-Mail.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

VERANSTALTUNGSORT

Congress Centrum Würzburg
Turmgasse 11
97070 Würzburg

ALLGEMEINE HINWEISE



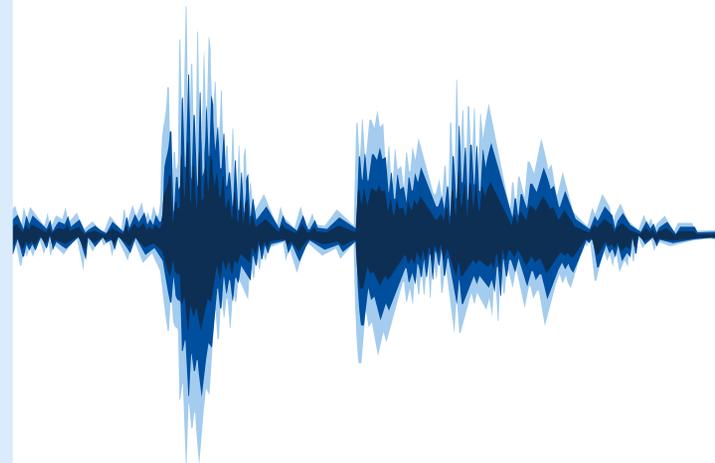
Die Veranstaltung „39. Gastroenterologisches Seminar: Der Ösophagus im Focus“ wird von der Falk Foundation e.V. veranstaltet. Diese übernimmt die Kosten von EUR 9.000 für Druck und Versand der Einladungen, Referentenhonoraren, Imbiss, Technik und Raummiete.

Der Veranstalter ist mit der Dr. Falk Pharma GmbH assoziiert. Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referenten potentielle Interessenskonflikte gegenüber den Teilnehmern offenlegen.

Falls Sie als Beamter tätig oder im Angestelltenverhältnis beschäftigt sind, prüfen Sie bitte, ob Sie für Ihre Teilnahme an der Veranstaltung eine Genehmigung Ihres Dienstherren bzw. Arbeitgebers benötigen. Im Falle Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung geht die Falk Foundation e.V. davon aus, dass Ihnen vor Ihrer Veranstaltung eine entsprechende Genehmigung Ihres Dienstherren oder Arbeitgebers erteilt wurde.



Anmeldung unter
www.falkfoundation.org oder
einfach scannen und anmelden



Gemeinsam mehr wissen. Gemeinsam mehr bewegen.

Falk Foundation e.V.

Leinenweberstr. 5 | 79108 Freiburg | Deutschland

T: +49 761 15 14 440 | F: +49 761 15 14 460

E-Mail: veranstaltung@falkfoundation.org | www.falkfoundation.org



39. GASTROENTEROLOGISCHES SEMINAR
DER ÖSOPHAGUS IM FOCUS

Samstag, 13. Januar 2024
09:30 – 13:00 Uhr

Fortbildung (Präsenz)
WÜRZBURG



ZUR
ZERTIFIZIERUNG
ANGEMELDET

VORWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

sehr herzlich darf ich Sie zum 39. Gastroenterologischen Seminar einladen. Die Veranstaltung findet am 13. Januar 2024 erneut im CCW/ Maritim-Hotel in Würzburg statt.

Nachdem wir im letzten Jahr im Colon angekommen waren, geht es jetzt wieder „oben“, im Ösophagus los. Wir fokussieren uns hierbei auf funktionelle Störungen mit dem Leitsymptom Dysphagie im ersten Block. Der zweite Teil umfasst dann interventionelle Verfahren, sowie das Komplikationsmanagement nach Operationen oder bei Bolusimpaktationen.

In schon bewährter Manier werden die Beiträge viszeralmedizinisch zwischen Gastroenterologen und Viszeralchirurgen aufgeteilt. Als externe Gäste sind mit dabei: Herr Professor Hans-Dieter Allescher aus Garmisch-Partenkirchen sowie Herr Prof. Benjamin Walter aus Ulm. Beide sind ausgewiesene Experten auf ihrem Gebiet. Herr Professor Allescher ist zusätzlich noch Vorsitzender der Sektion Endoskopie unserer Fachgesellschaft und kann aufgrund seiner langjährigen Erfahrung, der Organisation unzähliger Fortbildungskurse zur Thematik und Mitarbeit in vielen Leitlinien sicherlich auch als der „Papst“ der Funktionsdiagnostik bezeichnet werden. Ich kann Ihnen daher versprechen, dass sich ein Besuch der Veranstaltung in jedem Fall lohnt.

Wie jedes Jahr, hoffen wir als das viszeralmedizinische Team am Universitätsklinikum Würzburg, dass Sie auch dieses Jahr wieder so zahlreich vertreten sind. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in den kollegialen Austausch mit Ihnen.

Herzlichst!

Ihr

Alexander Meining

PROGRAMM

09:30- Begrüßung und Einführung

09:40

Alexander Meining, Würzburg

Block 1: Der Patient mit Dysphagie

Moderation:

Alexander Meining, Würzburg

**09:40- Oberes GI-Board – eine Fall-basierte Darstellung
10:25** nicht maligner Ösophaguserkrankungen

Philipp Sodmann, Würzburg

Lars Kollmann, Würzburg

Alexander Hann, Würzburg

Florian Seyfried, Würzburg

**10:25- Endoskopische Funktionsdiagnostik – ist das
10:50** möglich?

Hans Dieter Allescher, Garmisch-Partenkirchen

**10:50- Pause
11:30**

Block 2: Komplikationsmanagement

Moderation:

Christoph-Thomas Germer, Würzburg

11:30 Komplikationen nach Ösophagusresektionen:
Häufigkeit, Ursachen, operatives Management

Florian Seyfried, Würzburg

11:55 Endoskopische Vakuum-Therapie bei Leckagen

Markus Brand, Würzburg

12:20 Wenn das Essen steckenbleibt: endoskopisches
und medikamentöses Management der
eosinophilen Ösophagitis

Benjamin Walter, Ulm

12:45 Zusammenfassung und Verabschiedung

Alexander Meining, Würzburg

13:00 Ende der Veranstaltung

REFERENTEN, MODERATOREN UND WISSENSCHAFTLICHE ORGANISATOREN

Dr. Markus Brand

Prof. Dr. Alexander Hann

Prof. Dr. Alexander Meining

Dr. Philipp Sodmann

Medizinische Klinik und Poliklinik II

Prof. Dr. Christoph-Thomas Germer

Klinik für Allgemein- und Viszeralmedizin

Dr. Lars Kollmann

Prof. Dr. Florian Seyfried

Chirurgische Klinik I

Universitätsklinikum Würzburg

Oberdürrbacher Str. 6-8 | 97080 Würzburg

Prof. Dr. Hans-Dieter Allescher

Gastroenterologie, Hepatologie,

Stoffwechsel & Nephrologie

Auenstr. 6 | 82467 Garmisch-Partenkirchen

Prof. Dr. Benjamin Walter

Klinik für Innere Medizin I

Universitätsklinikum Ulm | 89070 Ulm